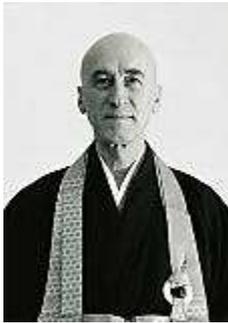


Ehrenpräsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft geht in die Verwandlung !



Utl.: Genro Seiun, Osho, einer der ganz Großen des **Buddhismus** in Österreich, hat dieses Leben verlassen. =

Wien (OTS) - Am Sonntag, den 28.11.2010 um 22.00 Uhr ist der Mitbegründer und langjährige Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, Genro Seiun, Osho verstorben.

Als Herbert Koudela 1924 in Wien geboren, verließ er 1948 als ausgebildeter Grafiker Österreich und erhielt an der Kunst-Akademie in Philadelphia eine Ausbildung als Maler. In den USA traf er auch seinen späteren Lehrer, den japanischen Zen-Meister Kyozan Joshu Sasaki Roshi. Mit 48 Jahren wurde er sein Schüler und ein Jahr später erhielt er die Mönchsweihe und wurde zwei Jahre später zum Osho (Lehrer, "Zen Priester") ernannt.

Ende der 70er Jahre kehrte Genro Seiun, Osho aus Mitgefühl mit seinem alten Vater nach Österreich zurück, um diesen zu pflegen. In Österreich angekommen, gründete "der Genro" - wie ihn seine Schüler und Freunde immer nannten - die ersten Praxisorte für Zenbuddhismus. Besonders die Gründung und der Aufbau der buddhistischen Zentren in Wien und in Scheibbs wurden von ihm federführend betrieben. Dort arbeiteten er und seine Schüler nicht nur an Planung und Organisation, sondern legten - ganz im Stile einer richtigen Zen-Übung - auch persönlich Hand an den Aufbau.

"Nicht nur viele Orte der Praxis in Österreich, Deutschland und Norwegen gehen auf die Initiative von Genro zurück, sondern der gesamte, heute in Österreich bestehende **Buddhismus**, ist durch seine Persönlichkeit geprägt", sagt Gerhard Weißgrab, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, und weiter, "vor wenigen Wochen führten wir ein letztes Interview für unser ÖBR Magazin, bei dem er über den Tod sagte, macht "kein Trara" draus, es ist so natürlich, das Kommen und Gehen."

"Das ständige Werden und Vergehen ist Grundeinsicht der buddhistischen Lehre. Im Sinne das ständigen Kommens und Gehens wird die Bewusstheit dieses großen Mannes immer ein Teil von uns bleiben. Er war ein Mann der Stille, und gerade deshalb hören wir seine Botschaft besonders stark und laut", sagt Gerhard Weißgrab.

Die österreichischen Buddhistinnen und Buddhisten, sowie alle Freundinnen und Freunde unseres geliebten, ehrwürdigen Genro werden sich am 15.12.2010, um 15.00 Uhr, bei der Feuerhalle in Simmering, von seiner körperlichen Hülle verabschieden.

Rückfragehinweis:

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft
Fleischmarkt 16, 1010 Wien
Tel.: 01-512 37 19
Fax: 01-512 37 19
office@**buddhismus**-austria.at
www.**buddhismus**-austria.at